

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



49. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Mai 2025

Woche 21

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Neue Outdoor-Fitnessgeräte im Park hinter dem Rathaus ermöglichen Bewegungstraining an der frischen Luft



Gruppenbild mit allen Initiatoren und Unterstützern der neuen Outdoor-Fitnessgeräte im Hoffnungsthaler Park hinter dem Rathaus.

Bericht auf Seite 2

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com

BROCK
IMMOBILIEN

Bericht zur Titelseite

Neue Outdoor-Fitnessgeräte im Park hinter dem Rathaus ermöglichen Bewegungstraining an der frischen Luft

Sportlicher Zuwachs für den Park hinter dem Historischen Rathaus: In direkter Nachbarschaft zur Boulebahn im Hoffnungsthaler Park sind fünf Outdoor-Fitnessgeräte installiert worden, die jetzt offiziell eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben wurden. Die Geräte ermöglichen ein gelenkschonendes Herz-Kreislauf-Training und legen einen besonderen Fokus auf die Verbesserung von Agilität, Ausdauer und Beweglichkeit. Die Fitnessgeräte richten sich in erster Linie an Senioren und ältere Nutzer, sind aber auch für alle anderen Freizeitsportler interessant, da sie je nach Bedarf individuell in die eigene Jogging- oder Walkingrunde integriert werden können.

Die Initialzündung zur sportlichen Aufwertung des Parks kam vom Rösrather Seniorenbeirat sowie vom Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung. „Mit der ohnehin gut frequentierten Boulebahn erhält der Park durch die Fitnessgeräte noch mehr Aufenthaltsqualität und schafft einen Raum, an dem Menschen aller Altersklassen zusammenkommen und sich an der frischen Luft sportlich betätigen können“, so die Vorsitzende des Seniorenbeirats Heidi Meurer. „Auch Menschen, die an physischen oder psychischen Beeinträchtigungen leiden, können das Angebot wahrnehmen und haben über den Sport die Möglichkeit mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen“, ergänzt die Vorsitzende des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderung, Claudia Schmidt-Herterich.



In Aktion: Bürgermeisterin Bondina Schulze (l.) und Ehrenbürgerin Ingrid Ittel-Fernau testen eines der Fitnessgeräte.

In Zusammenarbeit mit der Stadt konnten die Geräte angeschafft und montiert werden. Mit einem Bodenanker in einem Betonfundament sind die Geräte fest im Boden verankert und entsprechend zertifiziert. Die fünf Bewegungsgeräte tragen die Namen Hüfttrainer, Steuerrad, Spazier-

gänger, Ruder und Skitrainer. Sie bieten eine ausgewogene Mischung, mit denen verschiedene Bewegungsabläufe trainiert und unterschiedliche Muskelgruppen beansprucht werden können.

„Der Park wird zunehmend attraktiver. Die im letzten Jahr neu aufgestellte Sitzgruppe, die Boulebahn, der kleine Spielplatz und nun die Fitnessgeräte sind Anziehungspunkte, die zum Verweilen einladen“ freut sich Bürgermeisterin Bondina Schulze. Der tägliche Blick vom Rathaus in den Park zeige, dass die Fitnessgeräte bereits genutzt werden. „Zwischen Mai und September trifft man sich an der Boulebahn außerdem einmal pro Woche für Sport im Park. Je nach

Trainingsschwerpunkt können die Geräte auch in dieses Angebot integriert werden“, so die städtischen Stabstellenleiterin Elke Günzel.

Die Dr. Jürgen Rembold Stiftung ist von dem Projekt ebenfalls überzeugt und hat eines der insgesamt fünf Fitnessgeräte finanziert. „Das Projekt fördert nicht nur die Gesundheit durch verschiedene Bewegungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht über den Sport auch ein generationenübergreifendes Zusammenkommen. Solche Vorhaben unterstützen wir gern“, so Dr. Jürgen Rembold.

Insgesamt hat die Anschaffung und Installation der Fitnessgeräte rund 15.000 Euro gekostet.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Christi Himmelfahrt) ziehen wir
den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 23)
Mi., 28.05.2025 / 10 Uhr

RAUTENBERG
MEDIA

Neue Chorsänger gesucht

2025 ist das Jahr der Stimme, bzw. wurde die Stimme zum „Instrument des Jahres 2025“ gekürt worden.

Und wir suchen sehr dringend Männerstimmen, also Bässe und Tenöre für unser neues modernes Chorprojekt.

Im November wollen wir - Kantorei und der Kammerchor der Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath - die Misa Tango von Martin Palmeri aufführen.

Die Misa a Buenos Aires, auch als Misatango oder Misa Tango bekannt, ist eine Messvertonung des argentinischen Komponisten Martín Palmeri im Stil des Tango Nuevo.

Das Werk wurde 1995/ 1996 komponiert und 1996 im Teatro Broadway, Buenos Aires, uraufgeführt.

Rhythmisches ist das Stück wohl eine ganz besondere Herausforderung, auf die wir uns sehr freuen. Wir starten jetzt im Mai mit den Proben und suchen dafür dringend Sänger im Tenor und im Bass, die etwas Chor erfahrung mitbringen.

Die Proben finden jeden Dienstag von 19:45 bis 21:15 Uhr im Saal unter der Versöhnungskirche, Hauptstraße 16 in Rösrath statt.

Über 40 Mitglieder zählt der Chor, der neben intensiver Proben großen Wert auf ein gutes Miteinander legt.

Die Leitung des Chores hat Katharina Wulzinger, Kirchenmusikerin der Ev. Gemeinde in Rösrath.

www.evkirche-roesrath.de
katharina.wulzinger@ekir.de

Cafe Gemeinsam gegen Einsam geht in die zweite Runde

Frauen Union Rösrath

Die Frauen Union Rösrath geht mit dem Café gemeinsam gegen Einsamkeit in die 2. Runde.

Die Resonanz war sehr gut und vielen Frauen war es ein großes Bedürfnis sich zu treffen, sich auszutauschen, gemeinsam zu klönen, zu plaudern und zu lachen.

So wollen wir weitermachen! Der nächste Termin ist am 28. Mai, von 15 bis 17:30 Uhr, im Augustinerhaus der Katholischen Kirche in Rösrath Mitte. Wir bitte um Anmeldung unter 0173 713 57 31 und würden uns freuen euch kennenzulernen.



Feiern Sie mit uns!

Schlafstudio
Siebertz

25 Jahre

Unsere tollen Jubiläumsangebote
warten im gesamten Geschäft auf Sie!

Beim Kauf einer airflex®-Matratze erhalten Sie das passende Kissen gratis dazu!* **Grosana®**

*nur bis 07.06.2025

Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de



Neuwahl des Seniorenbeirats

Bewerbungen für eine Kandidatur sind ab sofort möglich

Die Amtszeit des Rösrather Seniorenbeirats läuft aus. Parallel zur Kommunalwahl am 14. September wird daher auch ein neuer Seniorenbeirat gewählt.

Interessierte Mitstreiter können sich seit dem 13. Mai bis einschließlich 13. Juni bewerben und für die Wahl in den Seniorenbeirat aufstellen lassen.

Der Seniorenbeirat setzt sich für die neue Wahlperiode aus neun stimmberechtigten Mitgliedern sowie fünf Stellvertretern zusammen. Die Amtszeit ist gemäß Seniorenbeiratsordnung an die des Stadtrates gekoppelt und beträgt somit fünf Jahre.

Aufgabe des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat ist ein beratendes Gremium der Stadt und sieht sich als Sprachrohr für die wachsende Senioren-Gemeinschaft. Aufgabe des Beirats ist es, gegenüber Entscheidungsträgern aktiv darauf hinzuwirken, dass die Bedürfnisse älterer Menschen Berücksichtigung finden. Es besteht die Möglichkeit bei der Planung von Maßnahmen und Angeboten für die ältere Generation entscheidend mitzuwirken. Der Beirat ist Ansprechpartner für alle Anliegen und Ideen von Rösrather Bürgerinnen und Bürgern und



Der amtierende Rösrather Seniorenbeirat

kann entscheidende Impulse für eine generationengerechte Entwicklung der Stadt geben.

Wer kann sich aufstellen?

Wer kandidieren möchte, muss mindestens 60 Jahre alt, einen festen Wohnsitz in Rösrath haben und nach Kommunalwahlrecht

wahlberechtigt sein. Wahlvorschläge können von Gruppierungen aus der Seniorenarbeit, Parteien oder Einzelpersonen eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag muss dabei von mindestens zehn Unterstützern unterzeichnet werden. Die UnterstützungsunterSignaturen müssen von wahlberechtigten Personen stammen, also von Personen, die mindestens 60 Jahre alt sind und in Rösrath wohnen. Jede wahlberechtigte Person darf mit seiner Unterschrift nur eine Bewerberin oder einen Bewerber unterstützen.

Der Vordruck der Liste zum Sammeln von UnterstützungsunterSignaturen kann über die Homepage der Stadt unter www.roesrath.de/wahl-des-seniorenbeirats heruntergeladen werden. Alternativ können sich interessierte auch an Janina Friedrich von der städtischen Seniorenberatung wenden. Sie ist telefonisch unter 02205-802 226 zu erreichen und kann die Unterlagen bei Bedarf zuschicken oder persönlich aushändigen. Der Vordruck ist zudem in der Zentrale der Stadt Rösrath, der Stadtbücherei Rösrath, dem Stadtteilbüro, bei der ehrenamtlichen Seniorenberatung sowie beim Begeg-

nungszentrum 50+ erhältlich. Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens 13. Juni (12 Uhr) bei der Stadt eingegangen und an folgenden Empfänger adressiert sein: Stadtverwaltung Rösrath
Wahlvorstand für die Seniorenbeiratswahl
Hauptstraße 229
51503 Rösrath

Infoveranstaltung für Interessierte am 27. Mai

Der Seniorenbeirat lädt am Dienstag, 27. Mai, um 17 Uhr, zu einem ungezwungenen Zusammenkommen ins Fachwerk Hoffnungsthal (Hauptstraße 215) ein. Dort können sich Interessierte mit Mitgliedern des amtierenden Seniorenbeirats austauschen, um mehr über die Arbeit und Tätigkeiten des Beirats zu erfahren. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen und weitere Infos

Wer weitere Informationen zur bevorstehenden Wahl und deren Ablauf benötigt, kann sich mit der städtischen Seniorenberatung in Verbindung setzen. Ansprechpartnerinnen sind Janina Friedrich (02205-802 226) sowie die zuständige Stabstellenleiterin Elke Günzel (02205-802 123).

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick
STADT RÖSRATH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt

Beratung donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 in Rösrath

Service-Telefon mit AB: 02205 9477515 • info@engagiertestadt-roesrath.de • www.engagiertestadt-roesrath.de

Unterstützt durch:

• Die Bürgerstiftung Rösrath

Iris Gondolf: „Die Arbeit bei der Tafel erdet mich“

„Es ist eine Bereicherung für mein Leben“ - diese Bilanz zieht Iris Gondolf nach zehn Jahren Engagement bei der Rösrather Tafel. Die 61-jährige ist Schatzmeisterin im Tafel-Verein und sitzt freitags - einem der beiden Ausgabetermine - an der Kasse.

Rund 190 Kunden insgesamt nutzen die Rösrather Tafel, darunter zahlreiche Familien, Alleinerziehende, Rentner und Rentnerinnen, Geflüchtete. Pro Woche kommen um die 130 Personen, um sich mit Lebensmitteln zu versorgen. „Hier zu arbeiten, erdet mich und relativiert vieles“, sagt Iris Gondolf, „Viele von uns leben doch irgendwie in einer Blase und sind ziemlich privilegiert. Hier erlebe ich Menschen, die in der gleichen Stadt wohnen wie ich und denen es nicht so gut geht, lerne ganz andere Lebensverhältnisse kennen“.

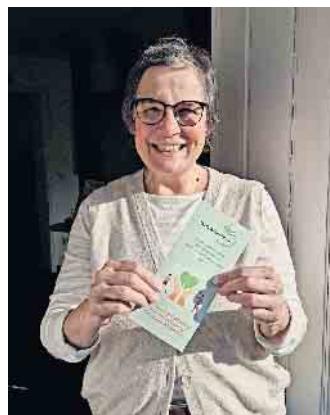
Als sie vor zehn Jahren bei der Tafel anfing, ging es zunächst um

einen Ausgleich zu ihrer Tätigkeit in einer Versicherungsagentur. „Freitags war mein freier Tag und da habe ich morgens als Sortiererin angefangen - ich fand die Idee gut, Lebensmittel zu retten und Menschen zu helfen.“ Die Ware kommt von den Supermärkten, Discountern und Bäckereien aus Rösrath und Umgebung und wird vom Fahrerteam der Tafel an sechs Tagen in der Woche abgeholt. „Zum Glück bekommen wir genügend Lebensmittel, im Gegensatz zu manch anderen Tafeln. Manchmal ist bei uns sogar noch etwas übrig, das geht dann nach Bergisch Gladbach und Köln.“ Zweimal die Woche, dienstags und freitags, ist Ausgabe am Ahornweg, dem Sitz der Tafel.

Über den damaligen Tafel-Vorsitzenden Dr. Gerd Wasser kam Iris Gondolf in den Vorstand und übernahm das Amt der Schatzmeisterin. Den Kontakt zu den Menschen, die zur Tafel kommen, fin-

det sie aber nach wie vor wichtig - gleichzeitig bemüht sie sich um professionelle Distanz: „Zu nah darf man das nicht an sich herankommen lassen, es sind teilweise doch schwere Schicksale. Und manchmal sind Kunden auch ziemlich fordernd.“ Zugleich bekommt sie auch viel zurück - an Dankbarkeit bis hin zu Selbstgebackenem oder Selbstgestricktem. Und hat überdies ein anderes Verhältnis zu Lebensmitteln gewonnen: „Ich habe in den letzten Jahren viel über die verschiedenen Nahrungsmittel und ihre Verarbeitung gelernt und schon manch' neues Rezept ausprobiert.“ Beim Einkauf achtet sie auf andere Dinge als früher und nimmt auch schon mal Produkte mit, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist. „Früher habe ich mir darüber überhaupt keine Gedanken gemacht.“

Was sie ganz besonders an ihrem Ehrenamt schätzt? „Dass wir ein



Iris Gondolf. Foto: Richter

so gutes Team sind. Das macht einfach Freude!“

Lust, bei der Tafel mitzumachen? Beim Fahrdienst, den Sortierern und der Ausgabe werden immer Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht. Kontakt: Telefon: 02205 9370846, E-Mail: info@tafel-roesrath.de, www.tafel-roesrath.de.

Wiese wurde zum Ort der Begegnung für alte und neue Nachbarn



Foto: Richter

Hamze, Asme, Wassili, Tatjana, Stephan und Robert - beim Begegnungsfest an der Geflüchtetenunterkunft am Kammerbroich in Rösrath trafen sich am 1. Mai alte und neue, große und kleine Nachbarn zum Erzählen, gemeinsamen Musizieren, Basteln und Spielen. Stephan Mohr, Landwirt in der Wahner Heide, hatte das Fest initiiert und zusammen mit engagierten Bürgern, dem Flüchtlingscafé, dem Quartiersentwickler und der Engagierten Stadt umgesetzt, die Stadt Rösrath unterstützte das Projekt.

„Begegnungen sind wichtig für den Zusammenhalt in unserer

Gesellschaft“, so Mohr, der die an die Unterkunft grenzende Wiese als Ort der Begegnung für alle Anwohner etablieren möchte. So wurde die Grünfläche im Vorfeld des Festes gemeinsam mit engagierten Rösrathern und Geflüchteten begradigt und von Müll befreit. Pünktlich zum Event sponserte der Rotary Club Overath-Rösrath/Bergisches Land zwei Fußballtore, die sofort von den Kindern in Beschlag genommen wurden.

Weiteres Highlight war das Mitmach-Mobil des Kolpingwerks, das neben Spielangeboten Informationen zu Fluchtursachen und -

wegen zeigte und eine perfekte Bühne für die gemeinsamen musikalischen Beiträge lieferte. Reibekuchen- und Grillwürstchenstände sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet rundeten das Fest ab.

„Eine gelungene Auftaktveranstaltung mit vielen schönen Begegnungen, die neues Kennenlernen ermöglichte und das gegenseitige Verständnis gefördert hat“, bilanziert Stephan Mohr. Das Kennenlernen trug auch schon erste Früchte: So haben zwei Geflüchtete durch die Vermittlung von Ehrenamtlichen noch Platz in einem Deutschkurs bekommen.

Erlebnistag „Natur-Kunst-Geist“

Das „Netzwerk Blühendes Rösrath“ startet im Juni gleich zwei Veranstaltungen: Am **Dienstag, 3. Juni, 18 Uhr**, findet ein Spaziergang mit Landwirt Stephan Mohr

zum Thema Artenvielfalt in der Wahner Heide statt. Treffpunkt ist der Turmhof, Teilnahme frei.

Am **Sonntag, 22. Juni, 12 bis 17 Uhr**, lädt das Netzwerk zu einem

Erlebnistag unter dem Motto „Natur-Kunst-Geist“ in den Augustinusgarten (hinter dem Augustinushaus, Hauptstr. 70) ein. Mit Musik, Mitmach-Angeboten für

Kinder, Meditationen und interessanten Einblicken in das Spannungsfeld Natur und Kunst. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Die Asiatische Hornisse *Vespa velutina nigrithorax* ist in Rösrath

Die Asiatische Hornisse *Vespa velutina nigrithorax* ist eine ursprünglich im asiatischen Raum beheimatete Hornissenart. 2004 wurde sie erstmals in Frankreich und 2014 in Deutschland nachgewiesen und breitet sich seitdem über ganz Europa aus.

Die *Vespa velutina nigrithorax* stellt eine Bedrohung für die heimische Insektenwelt dar: Zur Versorgung ihrer Brut benötigt sie proteinreiche Nahrung, die sie durch die Jagd zahlreicher Insektenarten bewerkstellt. Eine Kolonie der *Velutina* verfüttet im Jahr ca. 11 bis 15 Kilogramm Insektenmasse. Insbesondere Hautflügler wie Honig- oder Wildbienen stehen auf ihrer Jagdliste. Aber nicht nur das: In den Mägen untersuchter Larven der *Vespa velutina* konnte die Genetik von ca. 1.400 verfütterter Tierarten nachgewiesen werden.

Das einzelne Tier ist nicht angriffslustig, sogar eher scheu. Wenn man sich den Nestern nähert oder diese erschüttert, er-

folgt jedoch ein Angriff von zahlreichen Tieren. Das Gift der *Velutina* kann anaphylaktische Schocks und multiple Organversagen auslösen. Aus diesem Grund ist es wichtig, die gesamte Bevölkerung über diese Hornisse aufzuklären.

2024 wurden die ersten Nester der *Vespa velutina* in Rösrath gefunden. Die ersten Sichtungen und Nester werden oft nicht bemerkt, weil die meisten Menschen mit diesem Tier nichts anzufangen wissen und es nicht einordnen können. Dieses Tier wird in diesem Jahr sehr wahrscheinlich „mehr Beachtung“ finden, weil mit einem starken Anstieg der Population zu rechnen ist. Die Königinnen der *Velutina* bauen im Frühjahr nach der Beendigung der Winterruhe sogenannte Primärnester an geschützten Orten. Dies können Hecken, Überdachungen, Carports, Gewächshäuser, Aufbewahrungsboxen für Polsterauflagen oder Kompostboxen sein, um nur einige Bei-



Foto: VVn Nici

spielle zu nennen. Wenn die ersten Generationen von Arbeiterinnen geschlüpft sind und das Nest zu eng wird, baut die gesamte Kolonie ein neues Nest, welches oft in über 10 Meter Höhe in Bäumen oder Dachvorsprüngen zu finden ist. Zum späten Herbst stirbt die Königin, und die Kolonie endet. Jedoch verlassen mehrere hundert junge begattete Königinnen das Nest und gründen im nächsten Frühjahr neue Kolonien. Die Jungkönginnen überwintern gern an frostgeschützten Orten wie Totzholz oder Brennholzstapel.

Wenn Sie Nester auf Ihrem Grundstück finden, machen Sie bitte ein Foto mit aufsitzendem Tier, da die Verwechslungsgefahr mit Nestern heimischer und schützenswerter Wespen- und/oder Hornissen sehr groß ist. Bitte entfernen Sie niemals diese Nester „auf eigene Faust“.

Sollten Sie unsicher sein bei der Bestimmung der Tiere oder weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen alternativ gern zur Verfügung.

Julia Kalff: 0163-8924894.
Bitte nehmen Sie gern mit mir Kontakt auf.



Foto: Marcel Widmann



Foto: Thomas Beissel

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Rundblick
STADT RÖSRATH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke an Pfingsten vom 07.-09. Juni 2025

Die Tore von **Gut Haarbecke** am „**Rande des Bergischen Landes**“ öffnen sich wie gewohnt über die **Pfingstfeiertage** für den „**Markt der schönen Dinge**“:

Besucherinnen und Besucher erleben eine **Vielfalt** an **Farben und Formen** des Kunsthandwerks:

Bunte Keramik, lustige Metallobjekte, hochwertigen Schmuck aus Edelmetallen und Perlen, Besteck- und Magnetschmuck, Schieferkunst, außergewöhnliche Handtaschen, wohlklingende Klangobjekte und Windspiele, Seifen und auch einzigartige Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien, Holzbrillen, Uhren, Kinderkleidung, Schafselle, Stoffpuppen, Schreibgeräte, eine Sattlerei, Holzhandwerk, Aquarelle, Papierverpackungen, Drechselarbeiten, Insektenhotels, Bonsai, Natur-



bürsten, Messer, Upcycling, Hundeaccessoires, Kerzen, Treibholzobjekte, Möbel, Zirbenholzprodukte, Kirschkernkissen, und vieles mehr....

Für den Gaumen wird wieder Ausgefallenes geboten:

Mediterrane Spezialitäten, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Brote, Konfitüren, Liköre, Weine, Honig, Lakritz, Eis... alles, was das Herz begehr!

In der gemütlichen Cafeteria können Besucher bei Kaffee und Kuchen pausieren und unter dem Fallschirm im Innenhof internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen, Deftiges vom Grill, Kartoffelspätzle und auch gebratene Champignons genießen.

Romantische Life-Musik von Stefan Bartsch unterstreicht das malerische Ambiente an allen drei Pfingstfeiertagen! Interessierte kleine und große Besucher können sich Windlich-



ter aus Strohhalmen basteln und Buttons bemalen!

Das urige Ambiente verspricht einen gelungenen Ausflugstag auf Gut Haarbecke!

Öffnungszeiten: Samstag - Montag 11 - 18 Uhr

Eintritt: 5 € incl. Parken, Kinder frei

EC-Kartenzahlung ist wegen der abgelegenen Lage bedingt möglich!

Zufahrt in Rönsahl über die Kreisstraße bis Ende Kirchstraße - bitte den Schildern folgen!



**„Markt
der schönen Dinge“**

**Gut Haarbecke
Rönsahl**
58566 Kierspe

Pfingsten: 7. - 9. Juni
Sa - Mo: 11 - 18 Uhr

Eintritt: 5,- €. Kinder frei, Parken frei
www.kunsthandwerksmarkt-haarbecke.de

Trikotwettbewerb für Rösrather Vereine

StadtWerke Rösrath verlosen zwei Trikotsätze für Kinder- und Jugendmannschaften

Schon seit vielen Jahren engagieren sich die StadtWerke Rösrath für ihre Stadt, unterstützen lokale Vereine, Projekte und Initiativen und fördern damit das kulturelle, sportliche und soziale Leben in Rösrath. Insbesondere der Nachwuchs liegt dem kommunalen Da-seins- und Energieversorger am Herzen. Deshalb haben sich die StadtWerke anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens dazu entschlossen, im Jubiläumsjahr unter anderem den lokalen Nach-

wuchssport zu unterstützen. „Wir verlosen in diesem Jahr zwei vollständige Trikotsätze im Wert von jeweils 800 Euro und zwar für Kinder- und Jugendmannschaften von Rösrather Vereinen“, erläutert Christoph Schmidt, Vorstand der StadtWerke Rösrath AöR und Geschäftsführer der Energietochter das Vorhaben. „Bis zum 13. Juni können sich die Mannschaften bei uns bewerben. Um mitmachen zu können, müssen sie allerdings kreativ werden.

Teilnahmebedingung ist ein Bild oder ein kurzes Video der Mannschaft, die den Trikotsatz gewinnen will, mit einem Geburtstagsgruß für die StadtWerke.“

Der Wettbewerb richtet sich nicht nur an klassische Mannschaftssporten wie Fußball, Handball oder Volleyball. Beteiligen können sich alle Kinder- und Jugendmannschaften von Rösrather Sportvereinen. Die eingegangenen Beiträge werden auf der Instagram- und

der Facebookseite der StadtWerke Rösrath zur Abstimmung per Like präsentiert. Die beiden Einsendungen mit den meisten Stimmen gewinnen den Trikotwettbewerb. Die Übergabe der Trikots erfolgt nach den Sommerferien. Die detaillierten Teilnahmebedingungen und weitere Informationen können unter www.stadtwerke-roesrath.de/unternehmen/engagement/trikotwettbewerb eingesehen werden.

Workshop „KI in der Vereinsarbeit“

„Künstliche Intelligenz“ (KI) ist spätestens seit ChatGPT, Ende 2022, in aller Munde, prägt die Medien, die Politik und teilweise schon unseren Arbeitsalltag.

Im Seminar „KI in der Vereinsarbeit“ am Donnerstag, 12. Juni, stellt Maximilian Weiß, Stabsstelle Digitalisierung beim Pari-tätsischen NRW, die Funktionsweise der KI vor, beleuchtet Potenziale und Risiken in unserer

Arbeit und gibt wertvolle Tipps zur Benutzung von KI.

Die Teilnahme ist für ehrenamtlich Tätige aus Rösrath kostenfrei. Die von der Engagierten Stadt Rösrath und der katholischen Kirche organisierte Veranstaltung findet von 17 bis 20 Uhr im Augustinushaus, Hauptstr. 70, statt. Bei Interesse bitte anmelden bei eva.richter@engagiertestadt-roesrath.de oder Tel. 02205 94 77 515.

Partnerschaftsbesuch aus Frankreich

Facettenreiches Programm mit Galaabend

Bonjour et bienvenue! Rösrath freut sich am verlängerten Himmelfahrtswochenende auf Besuch aus dem Pays de Gallie. Seit über 25 Jahren besteht die Städtepartnerschaft mit Frankreich und der wechselseitige Besuch hält den Kontakt lebendig.

Das Programm für den diesjährigen Besuch vom 29. Mai bis zum 1. Juni in Rösrath haben das hiesige Partnerschaftskomitee und die Stadt gemeinschaftlich auf die Beine gestellt. Das Pays de Gallie setzt sich aus den selbstständigen Gemeinden Feucherolles (2.800 Einwohner), Saint-Nom-la-Bretèche (5.000 Einwohner), Chavenay (1.800 Einwohner) und Crespières (1.500 Einwohner) zusammen. Alle vier haben sich zu dem Comité de Jumelage du Pays de Gallie zusammengetragen. Die Partnerschaft mit Rösrath existiert seit 1998.

Über das Himmelfahrtswochenende werden 25 französische Gäste erwartet, darunter der Bürgermeister von Saint-Nom-la-Bretèche. Während ihres Aufenthalts werden die französischen Freunde von Rösrather Gastfamilien beherbergten. Zum Galaabend am 31. Mai sind ne-

ben Vertretern aus Politik und Kultur alle Gastfamilien und der aus über 60 Mitgliedern bestehende Freundeskreis der Städtepartnerschaft eingeladen. So bietet sich die Möglichkeit, die bestehenden Kontakte auf persönlicher Basis zu pflegen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Ein attraktives Ausflugsprogramm erwartet die Gäste und Gastgeber. Während des vier-tägigen Aufenthalts ist der Besuch des Städtchens Zons mit seinem mittelalterlichen Stadtkern und die Besichtigung des Klosters Knechtsteden bei Dормagen vorgesehen. In Bonn wird es eine Stadtführung geben und danach findet in Rhöndorf eine Führung durch Wohnhaus, Garten und Ausstellung des Adenauer-Hauses statt.

Ein Abstecher nach Herrenstrunden für einen Besuch in Deutschlands größtem Papiermuseum Alte Dombach rundet das Programm am letzten Tag ab. Darüber hinaus bleibt ausreichend gemeinsame Zeit innerhalb der Gastfamilien. Anlässlich der Kulturfahrt ins Elsass wird es dann bereits im Herbst dieses Jahres ein Wiedersehen geben. Au revoir et à bientôt!





J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der parentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfügen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108



www.j-steinreinigung.de
J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

Inhaber
C.Reinhardt

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Vorstand mit bekannten Gesichtern

FDP Rösrath stellt sich personell auf

Einen neuen Vorstand hat die FDP Rösrath auf ihrem Parteitag im Mai 2025 gewählt. Als Vorsitzender wiedergewählt wurde Sebastian Gopp. Sein neuer Stellvertreter ist Jörg „Schally“ Schallenberg. Neuer Schatzmeister ist Andreas Voß.

Dem Ortsvorstand gehört zudem der Fraktionsvorsitzende Tom Höhne an. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. „Ich freue mich den großen Rückhalt in meiner Partei und bin vor allem froh, mit einem so starken Team

in die Vorbereitung der Kommunalwahl zu starten“, sagt der FDP-Chef Sebastian Gopp. Alle Mitglieder des Vorstands seien in Rösrath bestens vernetzt. „Die FDP hat sich immer als Brückenbauer zwischen den gesellschaftlichen Strömungen

in unserer Stadt verstanden. Mit den unterschiedlichen und in Rösrath fest verwurzelten Persönlichkeiten im Ortsvorstand wird sie diesen Kurs fortsetzen“, zeigt sich Gopp überzeugt.

Tom Höhne

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

KIRCHE

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

Neues aus der evangelischen Gemeinde

Mit großem Bedauern geben die Presbyterien der evangelischen Kirchengemeinden Volberg-Forsbach-Rösrath und Lindlar bekannt, dass Herr Sascha Dornhardt die Stelle als Diakon in unseren Kirchengemeinden nicht antritt. Wichtige persönliche Grün-

de halten ihn davon ab, diese Aufgabe zu übernehmen. Diese Entscheidung ist ihm nicht leicht gefallen.

Die Presbyterien beider Gemeinden werden sich nun kurzfristig damit befassen, wie die Tätigkeiten der pastoralen Arbeit in Rösrath und Lindlar organisiert werden können.

Für das Presbyterium Rösrath: Monika Mattern-Klosson, Thomas Klöber

Für das Presbyterium Lindlar: Marion Ritter, Jennifer Scheier

Inspirierender Tag in der Natur

Evangelischer Pilgertag für Männer

Fünf evangelische Kirchenkreise - Altenkirchen, An der Agger, An Sieg und Rhein, Köln-Rechtsrheinisch und Lennep - laden Männer am Samstag, 24. Mai, zu einem besonderen Pilgertag ein. Unter dem Motto „Auf und wer-

de“ erwartet die Teilnehmer eine 18 Kilometer lange Wanderung durch den Königsforst und die Wahner Heide, verbunden mit spirituellen Impulsen, Gemeinschaft und Naturerlebnis. Um 9:30 Uhr geht es los in der Katholischen Kirche Hl. Familie, Nonnenweg 101, 51503 Rösrath-Kleineichen.

Nach einer gemeinsamen Einstimmung führt der Weg durch eine beeindruckende Natur, begleitet von Andachten, meditativen Impulsen sowie Zeiten des Redens und des Schweigens. Ziel ist die Kreuzkirche in Kleineichen, dort gibt es für die Wanderer noch ein gemütliches Beisammensein mit Grillen. Die Teilnahme kostet 5 Euro, inklusive Pausenkaffee, Grillgut und Getränke. Wer Interesse hat, kann sich bei Andreas Gorn unter der Tele-

fonnummer 0176 31 79 94 55 oder per E-Mail an Andreas.Gorn@t-online.de melden.

Werner Mürmann aus der Männerarbeit Kirchenkreis An der Agger war schon mehrmals beim Evangelischen Pilgertag dabei: „Der Pilgertag ist eine gute Gelegenheit, Natur, Gemeinschaft und Spiritualität zu verbinden und den eigenen Glauben auf eine neue Weise zu erleben.“

Organisiert wird der Pilgertag in diesem Jahr vom Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch.

Infos und Anmeldung:

Andreas Gorn

Tel. 0176/31 79 94 55

E-Mail: Andreas.Gorn@t-online.de

Die Organisation liegt in diesem Jahr beim Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch.

GRABMALE SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB
INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Rechtliche Betreuung fördern

Fachkräftegewinnung und Stärkung des Ehrenamts

Rheinisch-Bergischer Kreis. Jeder Mensch kann in eine Situation kommen, in der er seine Wünsche nicht mehr äußern oder Entscheidungen nicht mehr selbstständig treffen kann. Hier besteht dann die Möglichkeit, dass ein rechtlicher Vertreter oder eine rechtliche Vertreterin diese Aufgabe übernimmt. Da die Menschen immer älter werden, wird der Bedarf an rechtlicher Betreuung langfristig weiter ansteigen. Das Betreuungswesen steht somit vor großen Herausforderungen. Denn der Fachkräftemangel trifft auch die rechtliche Betreuung: Es fehlen geeignete Berufsbetreuerinnen und -betreuer. Umso wichtiger ist es, ehrenamtliche Betreuungen attraktiver zu gestalten und die Zusammenarbeit mit Berufsbetreuenden und Vereinsbetreuenden im Rheinisch-Bergischen Kreis langfristig zu stärken. Eine erforderliche Verbesserung der Einkommenssituation von Berufs- und Vereinsbetreuenden wurde jedoch trotz grundlegender kommunaler Kritik nicht erreicht. Der Kreistag hat diese Entwicklungen im vergangenen Jahr erkannt und der Finanzierung von Maßnahmen zur Gewinnung und dem Erhalt von ehrenamtlichen Betreuern sowie Berufsbetreuenden und Vereinsbetreuenden in Höhe von jährlich 14.000 Euro zugestimmt.

Maßnahmenpaket bietet Informationen, Qualifizierung und Begleitung

Die Betreuungsbehörde ist gesetzlich verpflichtet, Betreuende zu fördern und Fortbildungen anzubieten. Um ihre Attraktivität zu steigern, wurden die bisherigen Strategien überarbeitet und ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Ansprache, Qualifizierung und Begleitung von Betreuenden entwickelt. Zu den finanziell geförderten Projekten gehören unter anderem jährlich zwei kostengünstige Fortbildungsangebote für Berufsbetreuende und Vereinsbetreuende, die im Rheinisch-Bergischen Kreis Betreuungen

durchführen, die Veranstaltungsreihe „Forum Berufsbetreuer“, die in Kooperation mit der Stadt Bergisch Gladbach angeboten wird, oder „Fit für die ehrenamtliche Betreuung“, eine mehrteilige Qualifizierungsmaßnahme, die für das kommende Jahr geplant ist. Es finden auch Maßnahmen Berücksichtigung, die durch vorhandene Ressourcen gedeckt werden. Einige von ihnen könnten kostengünstiger beziehungsweise kosteneutral umgesetzt werden, sodass die bereitgestellten Mittel noch nicht in vollem Umfang eingesetzt wurden. Angebote ohne finanzielle Förderung sind zum Beispiel das „Netzwerk Hochschulen“, das das Berufsbild des Berufsbetreuenden bei Studierenden bekannt machen soll, ein Betreutreff, Informations- und Umschulungsangebote.

Betreuerinnen und Betreuern Sicherheit geben

Die Maßnahmen zur Stärkung des Betreuungssystems im Rheinisch-Bergischen Kreis verfolgen das Ziel, die Menschen, die Verantwortung als Betreuerin oder Betreuer übernehmen, in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. Ein besonderer Fokus liegt darauf, Interessierten die nötige Sicherheit zu geben, sich auf dieses wichtige Ehrenamt oder den Beruf einzulassen. Durch umfassende Informationen, persönliche Beratung und gezielte Aufklärung werden sie befähigt, Verantwortung zu übernehmen und kompetent zu handeln. Alle Maßnahmen werden regelmäßig auf ihre Wirkung hin geprüft, bei Bedarf weiterentwickelt und durch neue, zeitgemäße Angebote ergänzt. Auch die Prävention wird gestärkt: Um rechtliche Betreuungen möglichst zu vermeiden, soll die Vorsorgevollmacht stärker genutzt werden. Dafür ist gezielte Beratung nötig. Ein entsprechendes Konzept wurde 2023 vorgestellt, und der Kreistag beschloss eine Förderung der Betreuungsvereine zur besseren Aufklärung über Vorsorgevollmachten.

Gottesdienst im Grünen

Familiengottesdienst mit Taufen

In guter Tradition feiert die Evangelische Kirchengemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr, einen Familiengottesdienst mit Taufen im Grünen am Franziskaschacht in Rösrath. Wer möchte, nimmt an einer ge-

meinsamen Wanderung zum ehemaligen Förderturm teil. Los geht es um 10 Uhr ab der Volberger Kirche, Volberg 1. Im Anschluss an den Gottesdienst bleiben alle noch zusammen bei einem deftigen Eintopf.
www.evkirche-roesrath.de

Gottesdienst-Open-Air in Bensberg

Treffpunkt ist der Marktplatz Moitzfeld

Ein Familiengottesdienst findet an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr, auf dem Dorfplatz Moitzfeld, Rotdornweg 13, statt.

Alle Generationen sind eingeladen, mitzufeiern. Der Gottesdienst wird von Diakon Rainer Beerhen-

ke von der Evangelischen Kirchengemeinde Bensberg gestaltet. Ein Cappuccino-Mobil und BBQ sorgen für das leibliche Wohl. Bei schlechtem Wetter wird im Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54, gefeiert.
www.kirche-bensberg.de



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



Gespräche über Existenz und Vergänglichkeit bei Kaffee und Kuchen

Das zweite Death Café des Arbeitskreises Hospiz- und Palliativversorgung Rheinisch-Bergischer Kreis bot erneut Raum für Gespräche über das Leben und den Tod.

Wenn man wüsste, wann das eigene Leben endet - würde man es wissen wollen? Diese und weitere Fragen wurden beim zweiten Death Café des Arbeitskreises Hospiz- und Palliativversorgung Rheinisch-Bergischer Kreis lebhaft diskutiert. Mehr als 30 Besucherinnen und Besucher kamen diesmal im Gemeindezentrum Engel am Dom neben der Gnadenkirche zusammen, um sich bei Kaffee und einem vielfältigen Kuchenbuffet über Sterben, Tod, Trauer und das Leben auszutauschen.

Das Ziel der Veranstaltung war es erneut, das gesellschaftliche Tabuthema Tod in einer offenen und gleichzeitig geschützten Atmosphäre anzusprechen und Menschen unterschiedlicher Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen. An mehreren Tischen diskutierten die Teilnehmenden offen, ehrlich und respektvoll, um möglichst viele Perspektiven kennenzulernen.

„Sehr schön war die aufgeschlossene Atmosphäre, an allen Tischen wurde sehr angeregt, durchaus auch kontrovers diskutiert.“



Foto: Daniel Beer

tier. Menschen unterschiedlichen Alters und mit ganz unterschiedlichem biografischem Hintergrund haben sehr interessante Gespräche geführt zu unterschiedlichen Aspekten des Lebens und des Todes“, berichtete Dr. Antje Schneider, die das Death Café gemeinsam mit Bernd Sievers moderierte. Einige Mitglieder des Arbeitskreises präsentierten zudem

ihre Angebote an Informationsständen. Mit dabei waren das ambulante Hospiz „Die Brücke“, das stationäre Hospiz am Quirlsberg, Hits fürs Hospiz e.V., das Kooperationsprojekt „Leben mit dem Tod - Trauernde Familien begleiten“ des DRK-Kreisverbands und des Instituts Dellanima, der ökumenischer Hospizdienst Wipperfürth/Kürten sowie das Palliativteam SAPV

Köln - Rheinisch Bergischer Kreis.

Das Format Death Cafés gibt es bereits seit mehr als 25 Jahren in zahlreichen Ländern. Erstmals wurde es 2004 unter dem Namen „Café Mortel“ von Bernard Crettaz in der Schweiz initiiert. Inzwischen ist daraus eine weltweite Bewegung entstanden, die sich jetzt auch im Rheinisch-Bergischen Kreis etabliert hat.

„Wir kommen in Bewegung!“

Projekt für pflegende Angehörige und Betroffene wird verlängert - Angebote sollen Gesundheit fördern und Belastung reduzieren

Rheinisch-Bergischer Kreis. Bewegung tut gut und kann dazu beitragen, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und Stress abzubauen.

Um pflegende Angehörige und Menschen mit gerontopsychiatrischem Krankheitsbild, zum Beispiel Demenz, mit einem präventiven und gesundheitsfördernden Bewegungsangebot zu unterstützen, hat der Rheinisch-Bergische Kreis 2020 das Projekt „Wir kommen in Bewegung!“ initiiert. Dieses richtet

sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige.

Ursprünglich war das Projekt, das finanziell durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit gefördert wird, auf drei Jahre angelegt. Nach einer ersten Verlängerung um ein weiteres Jahr wurde nun eine erneute Ausweitung bis Ende 2025 bewilligt. In den beteiligten Kommunen haben sich verschiedene Angebote

und Maßnahmen rund um das Thema Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige von Menschen mit gerontopsychiatrischem Krankheitsbild bereits etabliert. Dies sind beispielsweise Selbsthilfegruppen oder Bewegungsangebote wie Tanzveranstaltungen für dementiell Erkrankte und deren Angehörige in Kürten, Wermelskirchen und Bergisch Gladbach. Weitere aktuelle Angebote sind Resilienztrainings oder Veranstaltungen wie die Pflegemesse in Rösrath

im vergangenen Jahr. In der verbleibenden Projektlaufzeit sollen neben der Evaluation und langfristigen Integration bestehender Angebote auch weitere Resilienztrainerinnen und -trainer für pflegende Angehörige ausgebildet werden. Ziel ist es, ein Netzwerk qualifizierter Trainerinnen und Trainer im Rheinisch-Bergischen Kreis aufzubauen, das die Resilienz pflegender Angehöriger stärkt. Erste Ausbildungen wurden bereits durchgeführt.

„FIT in Deutsch“

Jugendliche arbeiteten in Osterferien spielerisch an ihren Sprachkenntnissen



Die Teilnehmenden beschäftigten sich mit alltäglichen Dingen und Situationen, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Foto: Karin Zimmerhackl

Rheinisch-Bergischer Kreis. „FIT in Deutsch“ werden - auf diesen Weg machten sich Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren beim FerienIntensivTraining des Kommunalen Integrationszentrums des Rheinisch-Bergischen Kreises. Die 23 Mädchen und Jungen, die noch nicht lange in Deutschland leben, arbeiteten in dem zweiwöchigen Osterferien-Kurs im Bergisch Gladbacher Jugendzentrum Q1 engagiert daran, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Den Alltagsbezug stellten die Sprachlernbegleiterinnen mit einer abwechslungsreichen Themenpalette her und übten alltagsnah Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung mit den Teilnehmenden, die sich in ihren Familien unter anderem in ihren Muttersprachen Arabisch, Ukrainisch, Türkisch, Französisch oder Malinke austauschen.

Lernen und direkt anwenden bei vielen Aktionen
Die jungen Teilnehmenden, von denen viele das Kaufmännische Berufskolleg in Bergisch Gladbach besuchen, erlernten zunächst Vokabeln wie beispielsweise die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten und wendeten diese bei einem Marktbesuch gleich an. Mit weiteren Aktionen wie dem gemeinsamen Kochen oder Töpfen wurde das vorab zu dem Thema jeweils Erlernte eingeübt und der Wortschatz der Teilnehmenden vergrößert. In Kooperation mit dem Kreissportbund ging es in die Halle an der Paffrather Straße, in der die Jugendlichen verschiedene Sportarten ausprobieren konnten. Gelegenheit zum Austausch und Üben der neuerworbenen deutschen Sprachkenntnisse gab es ebenfalls beim Zoo-

besuch und einer Runde Minigolf. Am Ende wurde deutlich: Alle Teilnehmenden konnten ihre Deutschkenntnisse innerhalb des FerienIntensivTrainings gemeinsam verbessern und somit auch

ihre Chancen auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit erhöhen. Die FerienIntensivTrainings „FIT in Deutsch“ werden durch das Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Rösrath / Zentrumslage
Für einen alleinstehenden Kunden suchen wir eine gepflegte 2-Zimmer Eigentumswohnung, gerne auch im OG mit Balkon und Kellerraum.
Preis: offen

Nähe Rösrath
Für einen Kunden suchen wir ein EFH, möglichst in Alleinlage mit großem Grundstück (ab ca. 800 m²), gerne auch ein gepfl. Altbau mit Charme. Rufen Sie uns unverbindlich an!



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Familien ANZEIGENSHOP

*inkl. MwSt, Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Ferienaktion „Natur erleben und erkunden“



Die inklusive Ferienaktion „Natur erleben und erkunden“ der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft findet vom 19. bis 22. August in Nümbrecht statt. Hast du Lust, gemeinsam mit anderen Kindern die Natur zu entdecken und zu erforschen? Zu experimentieren, zu basteln und

zu spielen oder auch einfach mal zu faulenzen? Deine Naturkenntnisse bei einer Rallye unter Beweis zu stellen? Unser Mittagessen bereiten wir jeden Tag gemeinsam zu, wir backen Brot und garen Kartoffeln im Feuer, also sei dabei und melde dich für unsere



Ferienaktion an. Wir freuen uns auf dich. Die Veranstaltung für Kinder mit und ohne Behinderung von 7 bis 11 Jahren findet auf dem Gelände der Biologischen Station Oberberg, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, von 9:30 bis 14:30 Uhr statt. Auch bei Regen! Bei Bedarf

können die Kinder von 8 bis 15 Uhr betreut werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung ab sofort unter: Tel.: 02293 901528 oder kiani@agentur-kulturlandschaft.de Individuelle Absprachen für Kinder mit Behinderungen sind möglich.

Notstrom für Bereitstellungs- und Sammelräume

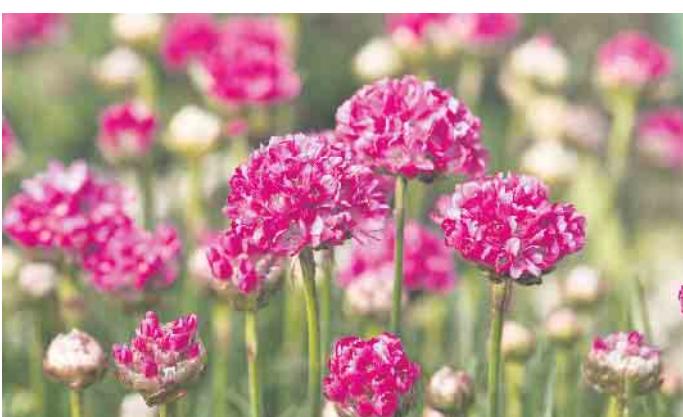
Ausschuss für Gesundheit, Rettungswesen und Verbraucherschutz gibt finanzielle Mittel frei

Rheinisch-Bergischer Kreis. Im Rheinisch-Bergischen Kreis werden Maßnahmen geplant, um besser auf Hochwasser und Starkregen reagieren zu können. Im Zuge dessen wurden bereits 2021 finanzielle Mittel in Höhe von 200.000 Euro zur Stärkung der Hochwasservorsorge für die Jahre 2022 bis 2025 vom Kreistag beschlossen. Der Ausschuss für Gesundheit, Rettungswesen und Verbraucherschutz stimmte nun

einstimmig zu, dass für das Jahr 2025 aus diesem Topf 160.000 Euro für die Beschaffung eines multifunktionalen Notstromaggregatanhängers mit Lichtmast und 40.000 Euro für entsprechendes Zubehör, zum Beispiel LED-Lampen, Hubwagen, Europaletten, Gitterboxen oder weiteres Kleinteilmaterial, bereitgestellt werden. Das Notstromaggregat soll Sammel- und Bereitstellungsräume bei Stromausfall versorgen. Be-

reitstellungsräume sind Orte, an denen Einsatzmittel in großen Schadenslagen, zum Beispiel einem Hochwasser, für den unmittelbaren Einsatz bereitgestellt oder in Reserve gehalten werden. Bei großen Einsätzen wie Hochwasser oder Starkregen sind Bereitstellung- und Sammelräume wichtig, um Einsatzkräfte zentral zu erfassen und gezielt einzusetzen. Außerdem kann es notwendig sein, dass Helferinnen und Helfer dort versorgt, untergebracht und betreut werden müssen. Diese Räume müssen also flexibel geplant und an die jeweilige Lage angepasst werden. Da ein Ausfall der Stromversorgung im Schadensfall nicht auszuschließen ist, muss der Rheinisch-Bergische Kreis die Stromversorgung für seine Sammel- und Bereitstellungsräume planen und vorhalten. Denn die Räume müssen für größere und länger andauernde Einsätze nutzbar sein. Dafür wird umfangreiches Equip-

ment benötigt. „Für einen reibungslosen Ablauf und die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit ist eine sichere Stromversorgung entscheidend. Besonders bei großflächigen oder langanhaltenden Schadenslagen, bei denen die reguläre Infrastruktur gestört ist, muss die Stromversorgung autark erfolgen“, erläutert Dezernentin Anette Kupferschmidt-Fritz. Auch die Einsatzfahrzeuge benötigen eine konstante Stromversorgung, da sie regelmäßig aufgeladen werden müssen. Zudem braucht der Bereitstellungsraum die passende Technik für die Erfassung und Koordination der Kräfte sowie eine funktionierende Kommunikationsinfrastruktur, sowohl intern als auch extern. Daraus müssen die Arbeitsplätze zuverlässig mit Strom versorgt werden. Je nach Jahres- und Tageszeit oder Wetterverhältnissen gehören zudem eine Beleuchtung eines Bereitstellungsraums sowie Heizgeräte zur Ausstattung.



Familienfest in Stephansheide

75 Jahre Diakonie Michaelshoven

Das jährliche Familienfest in Stephansheide, Pestalozziweg 77, findet am Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt), statt.

Im Mittelpunkt des Festes steht ein Jubiläum: Die Diakonie Michaelshoven feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen - und das am historischen Grün-

dungsort in Stephansheide. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein buntes, generationsübergreifendes Programm auf dem weitläufigen Gelände mit zahlreichen Mitmachaktionen, kulinarischen Angeboten und einem unterhaltsamen Bühnenprogramm freuen. Zudem gibt es einen Floh-

markt, ein Feuerwehrauto zum Anfassen, ein kostenloses Reitangebot sowie einen Hochseilgarten.

Los geht es um 11:30 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst. www.diakonie-michaelshoven.de

Kreis vergibt erstmalig Heimat-Preis

Jetzt bewerben und Projekt fördern lassen

Rheinisch-Bergischer Kreis. Ehrenamt bewegt und ist insbesondere auf lokaler und regionaler Ebene häufig die Antriebskraft für innovative Projekte und Initiativen. Um diese zu unterstützen, vergibt der Rheinisch-Bergische Kreis in diesem Jahr erstmalig den Heimat-Preis, der durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird. Um die Auszeichnung können sich bis zum 30. Juni Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine bewerben, die sich ehrenamtlich für Projekte im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich engagieren. Auch Angebote für Kinder, Jugendliche oder ältere Menschen ebenso wie Geschichtsprojekte oder aber Initiativen, bei denen ein lebendiges Miteinander sowie die Gemeinschaft im Vordergrund stehen, können ausgezeichnet werden. Der Heimat-Preis soll nicht nur Wertschätzung, Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit ausdrücken, sondern auch Inter-

essierte dazu ermutigen, sich ebenfalls für ihre Heimat zu engagieren.

Die Regularien

Es können sich Initiativen bewerben, die beispielsweise die Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts im Blick haben. Auch der Erhalt von Traditionen zur Pflege des Brauchtums, des lokalen und regionalen Erbes sowie die Stärkung lokaler Identität sind Kriterien, die bei der Auswahl berücksichtigt werden. Das Projekt muss dabei erste Erfolge nachweisen und darf nicht älter als drei Jahre sein. Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000 Euro und wird je nach Anzahl der Teilnehmenden unterschiedlich gestaffelt. Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess sowie zum Heimat-Preis allgemein gibt es auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises unter www.rbk-direkt.de/heimat-preis-2025.aspx sowie per E-Mail an standortentwicklung@rbk-online.de.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Anzeige

Frühlingfest: 1.500 Euro für den guten Zweck - KOLL spendet an Kinderherzhilfe

KOLL Steine feierte den Frühlingsanfang Anfang April 2025 mit seinen Kunden in Langenfeld mit einem rundum gelungenen Frühlingsfest. Der Getränkeverkauf erfolgte auch in diesem Jahr wieder zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung. So konnten dieses Jahr stolze 1.500 Euro an die Langenfelder Kinderherzhilfe übergeben werden.

Die Langenfelder Kinderherzhilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit über 30 Jahren für herzkranke Kinder einsetzt und alle Kinderherzzentren und

Kinderkliniken in NRW unterstützt.

Die Spende wurde persönlich von Helge Koll, Inhaber von KOLL Steine, an die Vereinsvorsitzenden Margarete Bannert und Anke Kochems-Twardokus übergeben.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nicht nur den Frühling, sondern auch die Gemeinschaft mit unserem Fest feiern konnten“, so Helge Koll. „Wir danken allen Gästen, die mit ihrem Durst für den guten Zweck gespendet haben!“

Mehr zu KOLL Steine unter www.koll-steine.de



Persönliche Spendenübergabe durch Helge Koll an Margarete Bannert (re.) u. Anke Kochems-Twardokus (li.) (Bild: KOLL Steine)



Deutschlandweit

20.000 Energieeffizienz-Experten*innen gelistet

Wer beim energieeffizienten Bauen oder Sanieren von staatlicher Förderung profitieren möchte, kann das mit Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen. Zu finden sind die Fachkräfte online in der Energieeffizienz-Expertenliste, die von der Deutschen Energie-Agentur (dena) im Auftrag der Bundesregierung geführt wird. Seit September 2024 sind dort 20.000 Expertinnen und Experten gelistet und mehr als 18.000 von ihnen über die Online-Suche der Website auffindbar. Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen sind Profis aus Ingenieurwesen, Architektur sowie Handwerk, die sich zusätzlich auf klimafreundliches Bauen, Sanieren und Energieberatung spezialisiert haben.

Sie sind ein wichtiger Schlüssel zum Erreichen der Klimaziele der Bundesregierung im Gebäudesektor.

Die Fachkräfte beraten vor Ort, planen Maßnahmen und begleiten Bauprojekte nach energie-spezifischen Vorgaben - individuell, entsprechend den Anfor-



Vor einer Sanierung sollte immer eine qualifizierte Beratung durch einen Energieeffizienz-Experten bzw. eine -Expertin der Energieeffizienz-Expertenliste erfolgen. Foto: dena/photothek, Ute Grabowsky/akz-o

derungen und des Budgets ihrer Kunden. Sie unterstützen private Bauherrinnen und Bauherren, Kommunen oder Unternehmen

vor allem dabei, Fördermittel des Bundes zu beantragen. Während die Bezeichnung „Energieberater/Energieberaterin“

nicht geschützt ist, gewährleistet die Energieeffizienz-Expertenliste Kontakt zu nachweislich qualifizierten Fachleuten. Nur Expertinnen und Experten, die ausreichende berufliche Qualifikation, fachliches Know-how zu den aktuellen, förderpolitischen Entwicklungen und über umfassende energetische und bauphysikalische Kenntnisse verfügen, dürfen hier aufgenommen werden.

„Qualifizierte Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen bilden das Fundament zur Erreichung unserer Klimaziele. Nur mit ihnen können wir die enormen, aber schwer erschließbaren Einsparpotenziale im Gebäudesektor realisieren. Jedes Bauvorhaben, egal ob von jungen Familien oder Unternehmen, profitiert von ihrer Begleitung ebenso wie der Klimaschutz“, betont Katharina Bensmann, Leiterin für das Arbeitsgebiet Planung und Beratung, Strategische Entwicklung im Bereich Klimaneutrale Gebäude (KNG) bei der dena. Mehr Informationen zur Energieeffizienz-Expertenliste unter www.energie-effizienz-experten.de/info. (akz-o)

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



Aktionsgröße:

2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.

Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss + Sohn
FACHGROSSENHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Wer frisst denn da?

Mit Nematoden gegen Schädlinge im Garten

Schädlinge können Pflanzen und sogar die Ernte gefährden. Am besten begegnet man ihnen natürlich und chemiefrei, etwa mit Nematoden. Die parasitären Fadenwürmer werden mit der Gießkanne oder einem Dosiergerät verteilt. Vorab ist es gut zu wissen, mit welchem Plagegeist man es zu tun hat.

Kleines Schädlingslexikon

Dickmaulrüssler: Die grauen Käfer hinterlassen runde Buchten im Laub. Den eigentlichen Schaden aber verursachen die Larven. Diese nämlich fressen an den Wurzeln und gefährden so die Pflanzen. Nematoden sind ein effektiver Gegner.

Gartenlaubkäfer: Während sich der metallisch-grüne Käfer mit braunen Flügeln von Blättern und Blüten ernährt, bevorzugt sein

Nachwuchs Graswurzeln und hinterlässt kahle Stellen im Rasen. Die Engerlinge lassen sich mit Nematoden bekämpfen, ihre Eltern sind Beute von Vögeln und Fledermäusen.

Maikäfer: Der große braune Käfer mit fächerförmigen Fühlern ist dem kleineren Junikäfer sehr ähnlich. Frisst er einen Strauch kahl, erholt sich dieser schnell wieder. An den Wurzeln richten die Engerlinge dagegen größeren Schaden an. Während Vögel die Käfer fressen, sind Nematoden effektiv gegen den Nachwuchs im Boden.

Kartoffelkäfer: Der gelbe Kartoffelkäfer mit den schwarz gestreiften Flügeln frisst, wie auch seine Larven, bevorzugt Blätter von Kartoffeln, Tomaten, Paprika und Auberginen. Ein feines Netz kann die Ernte schützen. Nützlich im

Einsatz gegen die Käfer sind Kröten und Nematoden.

Wiesenschnake: Die wie übergröÙe Mücken wirkenden Insekten sind harmlos. Schaden richten ihre Larven an, die unter der Grasnarbe leben und durch ihren Fraß braune Stellen im Rasen verursachen. Wer die Fläche vertikutiert, schadet den Schädlingen, hinterlässt aber auch einen unansehnlichen Rasen. Schlauer ist es, Nematoden zu sprühen.

Nematoden - die winzigen Gartenhelfer: Nematoden sind Fadenwürmer, die sich als Parasiten in Insektenlarven niederlassen. Mit dem Gießwasser gelangen sie in den Boden.

Clever: Der AquaNemix von Birchmeier (birchmeier.com) wird an den Gartenschlauch angeschlossen und dosiert die richtige Mi-

schung aus Nematoden und Wasser ganz automatisch. Nematoden lieben es feucht, deshalb wird der Boden vor und nach der Behandlung ausreichend gewässert. Dafür gibt es die Einstellung für klares Wasser ohne Beimischung der Nützlinge. Die Bodentemperatur sollte übrigens mindestens 12 °C betragen. (akz-o)



Nicht nur an Kartoffelpflanzen richtet der nach ihnen benannte Käfer Schaden an. Foto: AquaNemix Birchmeier/akz-o

FRÜH JAAAAAAA Wohin mit den Grünabfällen? AB INS BEET

Rufen Sie uns an **02206 60050**
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr - Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle – Holz (Al-AlII)
Grünschnitt – Erde – Bauschutt
Pappe – Folie – Sperrmüll usw.

REMONDIS®

Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!

REGIONALES

Benefiz-Golfturnier bringt 2.500 Euro für Familien mit schwerkranken Kindern ein



Am Sonntag, 11. Mai, fand im Golfclub Der Lüderich in Overath ein erfolgreiches Benefiz-Golfturnier zugunsten von Hits fürs Hospiz statt. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung

engagierte sich rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen guten Zweck: die Unterstützung von Familien mit Kindern, die an lebensverkürzenden Erkrankungen leiden.

Ralf Fritz, Geschäftsführer des Golfclubs, sorgte mit seinem Team für eine hervorragende Organisation sowohl auf dem Platz als auch rund um das Turnier. Neben sportlichen Highlights erwartete die Gäste ein stimmungsvolles Grillbuffet, eine große Tombola mit attraktiven Preisen sowie eine feierliche Siegerehrung.

Der Verein **Hits fürs Hospiz e. V.** war mit einem engagierten Team in gelben T-Shirts vor Ort, um seine Arbeit vorzustellen. Dabei wurde intensiv über die verschiedenen Hilfsangebote für betroffene Familien informiert - von finanziellen Unterstützungen über

Wunschfahrten bis hin zu Erholungsaufenthalten.

Insgesamt kamen 2.500 Euro an Spenden zusammen, die direkt in die Projektarbeit für betroffene Familien fließen. Besonders erfreulich: Einige Mitglieder des Golfclubs Der Lüderich haben sich noch vor Ort entschieden, Mitglied im Verein zu werden und das Engagement langfristig zu unterstützen.

Hits fürs Hospiz bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, dem Organisationsteam des Golfclubs sowie allen Unterstützenden, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.



Jahreshauptversammlung des Tambour-Korps „Edelweiß“ Overath e. V.

Am 13. April fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Proberaum des Schulzentrums Cyriax statt.

Nachdem unsere 1. Vorsitzende Natalie Esser die anwesenden Spielleute begrüßt hatte, wurde sich zur Schweigeminute für die Verstorbenen des Vereins von den Plätzen erhoben.

Im Anschluss hielt unsere Vorsitzende einen Jahresrückblick und ging auf die Highlights des vergangenen Jahres nochmal gesondert ein.

Besonders zu erwähnen ist hier der Karneval, unser Sommerfest und das Erntefest in Eulenthal mit unseren aktiven Spielleuten Ute Wester und Andreas Bosse als Erntepaar.

Es folgte der Kassenbericht unseres Kassierers.

Nachdem die Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Zum Wahlleiter der diesjährigen Neuwahlen wurde Günter Kemmerling bestimmt.

Nadine Wester schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Nadine - vielen Dank für Deine jahrelange Vorstandsa-

beit.

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Natalie Esser
2. Vorsitzender: Andreas Bosse
- Geschäftsführer: Torsten Wester
- Kassierer: Michael Beyerlein
- Zeugwarte: Michael Misdom und Torsten Röger

Jugendwartin: Leonie Wester

Kassenprüfer: Marion Neuhaus und Sabrina Kemmerling

Nach dem Ausblick auf das kommende Jahr und einem leckeren Snack konnte unsere 1. Vorsitzende Natalie Esser die diesjährige Jahreshauptversammlung beenden.

Ab dem 4. Mai treffen wir uns wieder im 14-tägigen Rhythmus zu den Proben im Schulzentrum Cyriax, zu denen wir alle Musikinteressierten herzlich einladen möchten.

Wer dabei sein möchte, wendet sich an einen der Spielleute oder nimmt über das Kontaktformular auf unserer Internetseite unter www.tambourkorps-edelweiss-overath.de Verbindung mit uns auf.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Tambourkorps „Edelweiß“ Overath e. V.



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

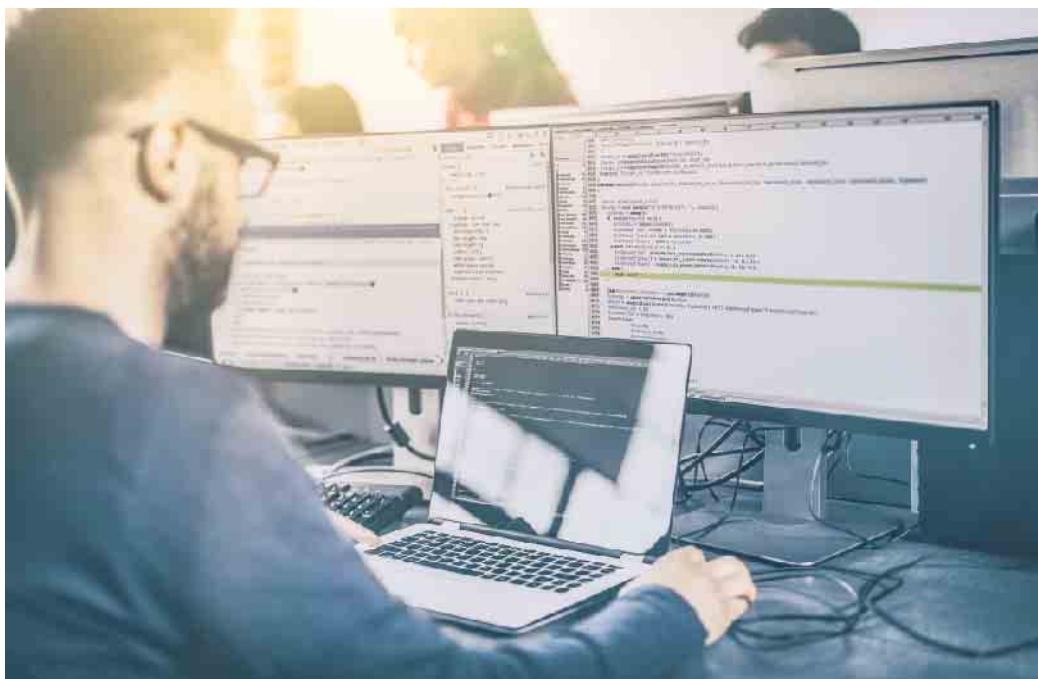
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Cyberkriminellen das Handwerk legen

Ausbildung zum IT-Sicherheitsexperten im berufsbegleitenden Fernstudium



Cybercrime-Experten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander.
Foto: djd/Wings/REDPIXEL.PL/Shutterstock

Was früher der Stoff von Science-Fiction-Filmen war, ist heute eine reale Bedrohung: Cyberkriminalität. Vor allem öffentliche Verwaltungen werden immer wieder Opfer von Hackerangriffen, weil IT-Sicherheit in vielen Behörden noch ein weitgehend blinder Fleck ist. Die Bedrohung durch Angriffe aus dem Netz auf Behörden und Unternehmen ist auch nach Ansicht des Bundesamtes für Sicherheit in der Informatikstechnik (BSI) gestiegen. Galt die Lage vor einem Jahr noch als „angespannt“, so wird sie im aktuellen Lagebericht als „angespannt bis kritisch“ beschrieben. Die Furcht vor Hackerangriffen ist eine der größten Sorgen von Unternehmen. Weltweit steht diese Gefahr einer Studie zufolge auf Platz eins, in Deutschland rangiert das Thema auf dem zweiten Rang hinter der Betriebsunterbrechung - die wiederum nicht selten Folge eines Hackerangriffs ist. Umso gefragter sind Cybercrime-Expertinnen und -Experten, ihre Berufsaussichten sehr gut.

Berufsbegleitender Fernstudiengang „IT-Sicherheit und Forensik“

Bei Wings etwa, dem Fernstudiengang der Hochschule Wismar, werden bereits seit 2014 IT-Spezialisten zur Bekämpfung von Cybercrime ausgebildet.

„IT-Sicherheit und Forensik“ heißen die berufsbegleitenden Bachelor- und Master-Fernstudiengänge, welche die Hochschule in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Unternehmen entwickelt hat. „Die Absolventinnen und Absolventen sollen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen ein hohes IT-Sicherheitsniveau gewährleisten, Cybercrime-Angriffe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können“, erklärt Studiengangsleiterin Professorin Antje Raab-Düsterhöft. Noch immer



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

KARRIERE



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Unternehmen Online ist unser neues Zauberwort...

wir suchen Verstärkung für unser TEAM

Buchhaltung (m/w/d)

für 30 oder 37,5 Stunden wöchentlich

DU bist

aufgeschlossen, zuverlässig, teamfähig und kompetent in Deinem Beruf, verfügt über gute Deutschkenntnisse (Muttersprache oder C1/C2) und eine abgeschlossene Ausbildung als kaufm. Buchhalter (m/w/d). Versiert in Word, Excel, aber auch DATEV, SBS oder vergleichbar und gerne bereit Neues zu erlernen. Als Medienhaus gehen wir neue Wege in der Digitalisierung unter künftiger Nutzung Kl-gesteuerter Arbeitsweisen.

DEIN Aufgabenbereich umfasst (im Team):

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen

WIR bieten Dir

neben einer umfassenden Einarbeitung, einen interessanten Teilzeitarbeitsplatz in unserem Medienhaus.

WIR freuen uns auf Deine ausführliche Bewerbung per E-Mail, inkl. Gehaltvorstellung unter dem Stichwort "TEAM BUCHHALTUNG" an:

karriere@rautenberg.media

würden sich nur wenige Unternehmen mit effizienten Sicherheitssystemen gegen Cyberattacken wehren: „Die meisten Angriffe werden deshalb - wenn überhaupt - nur zufällig entdeckt“. Alle Infos zu den Fernstudiengängen gibt es unter www.wings.de/it-forensik.

Umfassende Ausbildung gegen Hacker

Rund 300 IT-Forensiker und Sicherheitsexperten haben bereits ihren staatlichen Hochschulabschluss gemacht. Insbesondere für IT-Fachkräfte bietet das Fernstudium die Möglichkeit, sich neben dem Beruf praxisnah und wissenschaftsbasiert spezifisches Fachwissen anzueignen. Die angehenden IT-Sicherheitsexperten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander: Dem Datendiebstahl von Smartphones und Tablets, dem Hacken persönlicher Profile in sozialen Netzwerken oder dem Lahmlegen von Rechnernetzen. Zusätzlich stehen kriminaltechnische, juristische und auch moralische Inhalte auf dem Lehrplan. (djd)



WEIDNER

MÖBELTRANSPORTE

Möbelauslieferungsfahrer und / oder Küchenmonteur (m/w/d)

mit Erfahrung in Möbelmontage und vorzugsweise mit Führerschein für 7,5 t gesucht, evtl. auch zur Aushilfe.

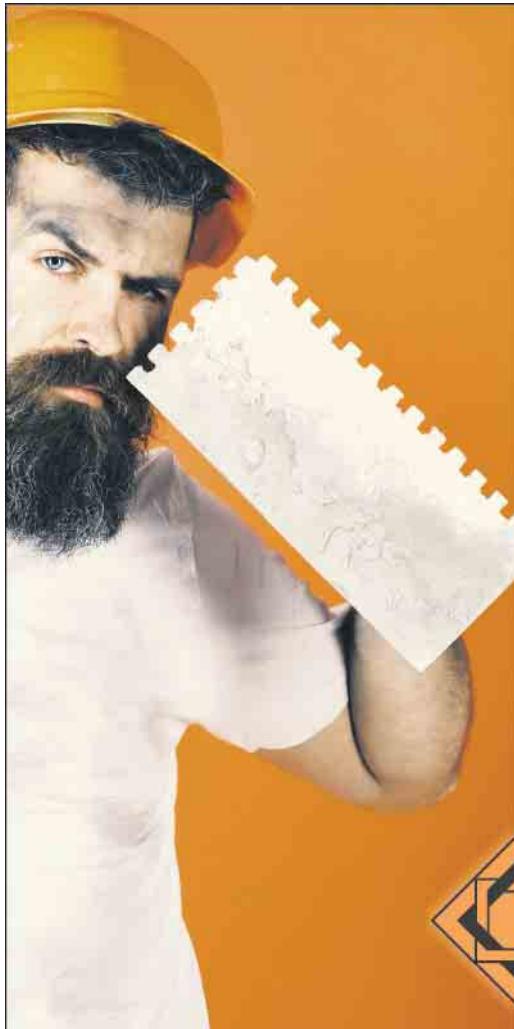
Bewerbungen bitte an:

Dieter Weidner

Großboderscheid 12 | 51491 Overath

info@weidner-transporte.de

Tel. 02206/2955



Unser Team sucht Fliesenleger (M/W/D)

Deine Aufgaben:

- Untergrundvorbereitung
- Zuschnitt von Fliesen & Platten
- Verlegen von Fliesen & Platten
- Erstellung von Aufmaßen
- Putz- und Maurerarbeiten

Das bieten wir:

- Freundschaftliches Betriebsklima
- Leistungsgerechte Vergütung
- Offen für Eigeninitiative
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Betriebsausflüge
- Firmenwagen
- Eigenes Werkzeug

Bewirb dich jetzt!



Fliesen Schollee

MEISTERBETRIEB

www.Fliesen-Schollee.de

Mobil: 0171 / 36 797 52

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 05. Juni 2025
Annahmeschluss ist am:
28.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Tom Höhne
DIE LINKE Lena Mühlhäuser
SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen. Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163-7862622

Gesuche

An- und Verkauf

Ankauf von Antik bis Modern

Antike Möbel, Porzellan, Gemälde, Nähmaschinen, Fotokameras, Musikinstrumente, Briefmarken, Brillen u. Gestelle, Uhren aller Art, Modeschmuck, Münzen u. Medaillen, Asiatica, Militaria, Silber u. Bestecke, Zinn, Kupfer Kannen u.v.m. Bitte alles anbieten. TEL: 0177 8971551

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Stellenmarkt

MECHANIKER agria Einachser-Motormäher gesucht

Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Der
20-Euro-Schein
wird in
Deutschland
am häufigsten
gefälscht.

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

DIENSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar

Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.
Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.
www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschnuck, Zahngold, Altgold, Armband- und Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplett *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 22. Mai**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Freitag, 23. Mai**Marien-Apotheke**

Vürfels 77, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/67074

Samstag, 24. Mai**Linden-Apotheke**

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/21107

Sonntag, 25. Mai**Liebfrauen-Apotheke**

Kieskauer Weg 159, 51109 Köln, 0221/895834

Montag, 26. Mai**Rather Burg-Apotheke**

Rösrather Straße 597, 51107 Köln, 0221/864051

Dienstag, 27. Mai**Schloss Apotheke OHG**

Schloßstraße 10, 51429 Bergisch Gladbach,

02204/588110

Mittwoch, 28. Mai**Bären-Apotheke**Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach,
02204/61701**Donnerstag, 29. Mai****Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Freitag, 30. Mai**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Samstag, 31. Mai**Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG**

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Sonntag, 1. Juni**Sülztal-Apotheke in Rösrath**

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Montag, 2. Juni**Hirsch Apotheke**Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid),
02206/7937**Dienstag, 3. Juni****Berta-Apotheke**

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Mittwoch, 4. Juni**Rotdorn-Apotheke**

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/83505

Donnerstag, 5. Juni**Humboldt-Apotheke**

Konrad-Adenauer-Straße 40, 51149 Köln, 02203/34618

Freitag, 6. Juni**Apotheke am Halfenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Samstag, 7. Juni**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Sonntag, 8. Juni**Einhorn-Apotheke**Bensberger Straße 160, 51469 Bergisch Gladbach,
02202/32954

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath,
02206/5464

Nach vorheriger telefonischer
Absprache

Dr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074



**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**

Hauptstraße 19

51503 Rösrath

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de

*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	





**Mobile Pflege
Overath**

FÜREINANDER & MITEINANDER

DEMNÄCHST
BEI UNS IN
OVERATH

NEUE SENIOREN WOHNGEMEINSCHAFTEN

DR.-RINGENS-STRASSE 15, 51491 OVERATH
AB SOMMER 2025 – AM AGGERPARK

TELEFON: 02206 – 90800

**- EIN NEUES ZUHAUSE MIT HERZ -
FÜR BEWOHNER & PFLEGEKRÄFTE**

WIR BIETEN!

FÜR SENIORINNEN & SENIOREN:

Sie suchen ein sicheres Zuhause mit liebevoller Betreuung?

In unserer neuen Pflege-WG finden Sie ein modernes, wohnliches Umfeld mit echter Gemeinschaft und professioneller Pflege – genau so, wie man sich das Leben im Alter wünscht.

MEHR ERFAHREN:



WIR SUCHEN!

- PFLEGEFACHKRÄFTE
- PFLEGEHELPER MIT LG1 + LG2
- HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG

Gestalten Sie mit uns die neue Wohngemeinschaft ab Sommer 2025 mit! Wir bieten faire Bedingungen, moderne Ausstattung und ein Team, das füreinander da ist – beruflich und menschlich.

JETZT BEWERBEN:



WWW.MOBILEPFLEGEOVERATH.DE